

Il Giardino Armonico (Giovanni Antonini)



© Federico Emmi

„Sie vermitteln vor allem, dass Leidenschaft und Affekte in einer Musik wachzuküssen sind, deren Erfindung mehr als ein halbes Jahrtausend zurückliegt.“ (Der Tagesspiegel, 24.02.2015)

Il Giardino Armonico, gegründet 1985 und geleitet von Giovanni Antonini, hat sich längst als eines der führenden Originalklang-Ensembles etabliert. Es führt regelmäßig Musiker der wichtigsten Musikinstitutionen Europas zusammen. Das Repertoire des Ensembles konzentriert sich überwiegend auf Werke des 17. und 18. Jahrhunderts. Je nach Anforderung des Programms besteht das Ensemble aus drei bis dreißig Instrumentalisten.

Das Orchester wird regelmäßig zu den wichtigsten Festivals und in die bedeutendsten Konzertsäle weltweit eingeladen und wird für seine Konzertprogramme ebenso gefeiert wie für seine Operninterpretationen. Zu den erfolgreichsten Opernproduktionen zählen Monteverdis *Orfeo*, Vivaldi's *Ottone in Villa*, Händels *Agrippina*, *Il trionfo del tempo del disinganno* und *La resurrezione* und Händels *Giulio Cesare in Egitto*, die 2012 bei den Salzburger Festspielen und den Pfingstfestspielen zur Aufführung kam.

Neben intensiven Konzertaktivitäten kann das Ensemble auf eine bemerkenswerte Liste vielfach ausgezeichneten Aufnahmen verweisen. Nach vielen Jahren beim Label Teldec Classics mit zahlreichen preisgekrönten Einspielungen der Werke Vivaldis und anderer Komponisten des 18. Jahrhunderts unterzeichnete Il Giardino Armonico einen Exklusivvertrag bei Decca/L'Oiseau-Lyre. Hier erschienen Händels *Concerti Grossi HWV 319 - 330* und die Kantate *Il pianto di Maria* mit Bernarda Fink.

Für das französische Label Naïve nahm das Ensemble *La Casa del Diavolo* mit Werken von Bach, Gluck und Locatelli, Vivaldis Cellokonzerte mit Christophe Coin sowie Vivaldis Oper *Ottone in Villa* (ausgezeichnet mit dem Diapason d'Or) auf. Bei Onyx erschien zuletzt eine gemeinsame Aufnahme mit Viktoria Mullova mit Violinkonzerten.

Mit Cecilia Bartoli nahm Il Giardino Armonico das *Vivaldi Album* auf, das mit einem Grammy ausgezeichnet wurde (Decca, 2000). Neun Jahre später führte eine weitere Zusammenarbeit zu dem ebenfalls mit einem Grammy gekürten Album *Sacrificium*, das in Frankreich und Belgien Platin-Status erzielte. Zu den weiteren, von Publikum und Presse gleichermaßen gefeierten Decca-Alben zählen *Alleluia* (März 2013) und *Händel in Italy* mit Julia Lezhneva (Oktober 2015).

Die 2016 bei Alpha Classics - Outhere Music Group veröffentlichte CD *Serpent & Fire* mit Anna Prohaska, gewann 2017 den ICMA in der Kategorie „baroque vocal“. Bei Alpha Classics entstand 2016 auch das mit einem Diapason d'Or ausgezeichnete Album *Telemann* (CD und LP). Mit Isabelle Faust spielte das Ensemble fünf Violinkonzerte von Mozart ein (Harmonia Mundi 2016).

Il Giardino Armonico ist Partner des Langzeit-Projektes Haydn2032, das 2014 von der Joseph Haydn Stiftung Basel ins Leben gerufen wurde und die Einspielung und Aufführung sämtlicher Sinfonien Joseph Haydns bis 2032 vorsieht. Das sinfonische Repertoire wird nicht

chronologisch, sondern thematisch zusammengestellt. Bereits das im November 2014 erschienene erste Album *La Passione* gewann 2015 einen ECHO Klassik, *Il Filosofo* (2015) wurde von Classica mit einem CHOC of the year ausgezeichnet. Das dritte Album *Solo e Pensoso* erschien im August 2016, im März 2017 folgte *Il Distratto*. Beide Aufnahmen liegen sowohl als CD wie auch als LP vor.

Das Ensemble arbeitet regelmäßig mit international renommierten Künstlern wie Giuliano Carmignola, Sol Gabetta, Katia und Marielle Labèque, Viktoria Mullova, Anna Prohaska und Giovanni Sollima zusammen. Für die nähere Zukunft ist unter anderem eine weitere Tournee sowie eine Aufnahme von *La Morte della Ragione* vorgesehen. Mit dem Programm wird das Aufkommen barocker Empfindsamkeit in Europa thematisiert und eine veränderte Hörerfahrung Alter Musik angestrebt. Auch die Zusammenarbeit mit der jungen, hochtalentierten Geigerin Patricia Kopatchinskaja wird 2018 mit einem spannungsreichen Programm zwischen Vergangenheit und Zukunft fortgesetzt, das philologische Akkuratess und zeitgenössische Musik vereint.



© Francesco Perla

Kontakt

Michael A. Sauter

m.sauter@andreasrichter.berlin
+49 30 983 479 74
+49 176 249 59 686

Andreas Richter Cultural Consulting GmbH
Kurfürstendamm 211
10719 Berlin
andreasrichter.berlin